



Volvo XC60 (2008-2017) Diesel

Solider Schwedenstahl

Der XC60 kam 2008 als erster Mittelklasse-SUV von Volvo auf den Markt. Von Beginn an verkaufte sich das Fahrzeug gut, war zeitweise sogar der meistverkaufte Volvo überhaupt. Der im belgischen Gent gebaute Schwede kann mit sehr guter Verarbeitung und hochwertigen Materialien überzeugen. Wegen der bequemen Sitze und der angenehmen Sitzposition sowohl vorne als auch hinten bietet sich der SUV als Langstreckenfahrzeug an. Die angenehme Federung trägt ebenfalls dazu bei. Auch die Bedienung aller Grundfunktionen um das Lenkrad herum und auf der eleganten Mittelkonsole stellt Keinen vor große Herausforderungen. Leider sind die Platzverhältnisse auf der Rückbank etwas eingeschränkt. Gerade im Stadtverkehr stören zudem die schlechte Rundumsicht und der arg große Wendekreis. Dass ein Volvo im Unterhalt nicht günstig ist, ist auch beim XC60 zu spüren. Bereits die Haftpflichtversicherung ist für dieses Auto relativ teuer. 2013 bekam das Auto ein Facelift, das vor allem an der moderneren Front erkennbar ist. Im TÜV-Report schneidet der XC60 besser ab als der Durchschnitt und das, obwohl die Fahrzeuge im Schnitt weit überdurchschnittliche Laufleistungen haben. Lediglich die Vorderachse und die Lenkung bereitet in dem kopflastigen SUV hin und wieder Probleme. In der ADAC Pannenstatistik schneiden erst Fahrzeuge ab dem Baujahr 2014 gut ab. Insgesamt kann die Qualität der Fahrzeuge überzeugen.

Empfehlung: Für den XC60 gibt es wegen der langen Bauzeit von 10 Jahren eine große Auswahl an verschiedenen Dieselmotoren. Gerade die verschiedenen Fünfzylinder mit 2,0 und 2,4 Liter Hubraum gelten als sehr robust und zuverlässig. Das belegen auch zahlreiche Fahrzeuge mit teils deutlich über 250.000 km auf der Uhr in den großen Gebrauchtwagenbörsen. Leider sind diese Motoren nicht sonderlich sparsam. Die später eingesetzten moderneren, aber seltenen Vierzylinder gehen etwas gewissenhafter mit Kraftstoff um. Vor allem die stärkeren Varianten der 2,4 Liter Motoren begeistern wiederum mit ihrem kräftigen Drehmoment und dem sonoren Fünfzylinderklang. Für häufige Fahrten mit Anhänger empfiehlt sich ein Modell mit Allradantrieb. Die meisten Fahrzeuge haben eine Automatik an Bord, die aber gut zum Charakter des Fahrzeugs passt. XC60 mit Benzinmotoren spielen auf dem Gebrauchtwagenmarkt kaum eine Rolle.

- ⊕ sehr gute Verarbeitung, langlebige Technik, sicheres Fahrverhalten, einfache Bedienung, sehr hohes Sicherheitsniveau
- ⊖ Platzverhältnisse hinten eingeschränkt, großer Wendekreis, schlechte Rundumsicht, hoher Verbrauch (Fünfzylinder)

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2024)

Erstzulassungsjahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
ADAC-Bewertung	-	-	-	27,6	21,0	21,0	16,7	11,7	12,0	9,5

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
	21,3	18,3	17,6	16,6	14,5	12,7	11,4	9,9	7,8	6,3
	29,8	28,3	26,4	22,3	20,4	17,7	17,3	16,2	15,2	13,5
	38,3	38,4	35,1	27,9	26,2	22,6	23,3	22,6	22,6	20,8
	46,8	48,4	43,9	33,6	32,1	27,6	29,2	28,9	30,0	28,0
	>46,8	>48,4	>43,9	>33,6	>32,1	>27,6	>29,2	>28,9	>30,0	>28,0

Mängel und Rückrufe

Allgemein	Der Volvo XC60 ist in der Pannenstatistik kein eindeutiger Fall. In den Daten zeigt sich ein uneinheitliches Bild. Von etwas unterdurchschnittlich bis etwas überdurchschnittlich ist alles dabei. Bei der Hauptuntersuchung macht der XC60 insgesamt eine gute Figur und kommt auf bessere Werte als der Durchschnitt, trotz sehr hoher Fahrleistungen. Etwas auffällig sind laut TÜV-Report verschlissene Federn und Dämpfer sowie die Lenkanlage und gelegentlicher Ölverlust.
Häufige Bauteilfehler	Antriebsriemen (2011-2015), Generator (2012), Kraftstoffpumpe (2010-2011), Starterbatterie (2010), Turbo-Lader Saug-, Druckleitung, Ladeluftkühler (2010)
Rückrufe	<p>4/2010: Eine Kraftstoffleitungsabdeckung am Unterboden kann sich lösen. Dadurch können die freiliegenden Kraftstoffleitungen beschädigt werden. Die Händler prüfen die korrekte Befestigung der Abdeckung und ziehen die schrauben ggf. nach Herstellervorgabe nach. Die Aktion wurde bereits im Dez. 2009 gestartet. Die Durchführung dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 3.495</p> <p>6/2010: Mit 6 Gang Schaltgetriebe: Wegen eines gelösten Kugelbolzens in der Schaltkulisse kann es zu Schaltproblemen bei den betroffenen Modellen kommen. Die Händler ziehen den Kugelbolzen mit korrektem Anzugsmoment nach Herstellervorgabe fest. Die Aktion ist im Juni 2010 gestartet, dauert je nach Modell bis zu einer Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 2.431 (auch andere Modelle betroffen)</p> <p>9/2010: Nur Dieselmotor mit Partikelfilter: Bei Partikelfilterfahrzeugen kann es u.a. auch wegen der Regenerierungsstrategie zu hoher Motorölverdünnung kommen, was bei Anstieg des Ölstands über Maximum zum Motorschaden führen kann. Im ersten Anschreiben vom Mai 2010 hatte Volvo die Kunden zur regelmäßigen Ölstandskontrolle aufgerufen. Mit dem aktuellen Rückruf ab August 2010 werden die Kunden zum Motorsoftwareupdate gerufen. Mit dem verbesserten Softwarestand wird u.a. auch eine Meldung im Infodisplay integriert, falls ein erhöhter Motorölstand erreicht wird. Die Händler spielen den aktuellen Softwarestand auf und bringen einen Aufkleber im Motorraum an, der zur Protokollierung des Ölstands dient. Die Aktion dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 15.545 (auch andere Modelle betroffen)</p> <p>2/2011: Mit elektrisch verstellbaren Vordersitzen: Da die Endanschlüsse der Sitzschienen fehlen oder nicht korrekt verbaut wurden, kann der Sitz auch über den vorgesehenen Minimalabstand zum Lenkrad weiter nach vorne gefahren werden. Dadurch kann es lt. Hersteller bei einem Unfall mit Airbagauslösung zu erhöhtem Verletzungsrisiko des Fahrers kommen. Die Händler ergänzen die Sitzendanschlüsse falls erforderlich. Die Aktion wurde am 10.12.2010 gestartet und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 332 (auch andere Modelle betroffen)</p>

11/2011: Die falsche Einbaulage der Pumpe der Scheinwerferreinigungsanlage führt zu einer falschen Füllstandsanzeige. Dadurch kann es passieren, dass bei leerem Waschbehälter keine entsprechende Warnmeldung im Display erscheint. Die Händler verändern beim XC60 die Einbaulage der Waschpumpe im Behälter. Bei allen anderen betroffenen Modellen wird ein zusätzlicher Montagerahmen (Schutzhülle) eingebaut. Die Aktion ist im April 2011 gestartet, dauert etwa eine halbe bis ganze Stunde (XC60) und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 4.788 (auch andere Modelle betroffen)

1/2014: Mit 5-Zyl. Dieselmotor: Der Riemenspanner des Nebenaggregateantriebs kann vorzeitig verschleifen und der Antriebsriemen abspringen. Laut Hersteller treten zunächst Laufgeräusche auf und in Folge kann es zum Abspringen des Riemens kommen, so dass dann die Unterstützung der Servolenkung ausfällt. Dann sind die Fahrzeuge nur noch mit erheblich höherer Lenk kraft zu steuern. Die Händler überprüfen die Riemenspanner und tauschen ggf. den Spanner und den Antriebsriemen der Nebenaggregate aus. Die Aktion läuft seit November 2013, dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 2.236 (auch andere Modelle betroffen)

6/2015: Mit Schaltgetriebe und Start-Stopp-Funktion: Wegen eines Softwarefehlers der Steuerung elektronische Feststellbremse kann sich diese bereits vorzeitig, nach Fahrzeugstart und eingelegtem Gang, lösen. Dann könnte es zu einem unbeabsichtigten Wegrollen des Fahrzeugs kommen. Die Händler aktualisieren die Steuerungssoftware der elektr. Feststellbremse. Die Aktion startete im Februar 2015, dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 1.501 (auch andere Modelle betroffen)

1/2017: Bei bestimmten Fahrzeugen kann der Airbag-Zünder in einer Unfallsituation die Airbags möglicherweise nicht auslösen oder den Airbag nur unzureichend aufblasen. Bei den Fahrzeugen werden die betroffenen Airbags ausgetauscht. Die Aktion läuft seit Dezember 2016 und ist für den Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 869 (auch andere Modelle betroffen)

1/2017: Bei einigen der betroffenen Fahrzeuge kann der Bolzen des Beifahrersicherheitsgurtschlosses nicht ausreichend befestigt worden sein, wodurch eine Trennung zwischen Schloss und Sicherheitsgurtschnalle erfolgen kann. Bei den betroffenen Fahrzeugen muss das Sicherheitsgurtschloss überprüft und ggf. ausgetauscht werden. Die Aktion läuft seit dem 27.10.2016 und ist für den Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 45 Minuten. Betroffene Fzg. in Deutschland: 270 (auch andere Modelle betroffen)

1/2019: Dieselmotor: Bei betroffenen Fahrzeugen kann möglicherweise die Kraftstoffleitung im Motorraum kleine Risse aufweisen. Dies kann in Kombination mit einem unter Druck stehenden Kraftstoffsystem mit der Zeit zu Kraftstofflecks im Motorraum führen. Der Hersteller ruft betroffene Fahrzeuge daher zurück in die Werkstatt. Dauer in der Werkstatt: ca. 30 min. Betroffene Fzg. in Deutschland: 25.819 (auch andere Modelle betroffen)

7/2020: Bei den betroffenen Modellen kann der Fahrersicherheitsgurt verschlissen sein. Der Hersteller ruft daher das Produkt zurück, stellt jedoch auch auf Nachfrage keine weiteren Informationen bereit. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 178.000 (auch andere Modelle betroffen)

7/2020: Dieselmotoren: Eine unzureichende Kühlung, verursacht durch Lufteinschlüsse beim Einfüllen von Kühlflüssigkeit, kann möglicherweise zu einer unzureichenden Kühlung der Motorkomponenten führen. Eine unzureichende Kühlung könnte Schäden an Motorbauteilen verursachen. Im schlimmsten Fall besteht die Möglichkeit, dass ein örtlich begrenzter Motorraumbrand entstehen könnte. Abhilfe: Im Rahmen der Rückrufaktion muss ein Entlüftungsschlauch verbaut werden. Dauer in der Werkstatt: ca. 12 Min. Betroffene Fzg. in Deutschland: 21.577 (auch andere Modelle betroffen)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

11/2008 Modelleinführung des fünftürigen SUV mit drei Motorvarianten: 3.0 T6 (210 kW/285 PS), 2.4D (120 kW/163 PS) und 2.4 D5 (136 kW/185 PS; alle Motoren erfüllen die Schadstoffklasse Euro 4; serienmäßige Sicherheitsausstattung: Fahrer-, Beifahrer-, Seitenairbag vorne, Windowbags vorne und hinten, ABS, Bremsassistent, ASR, ESP und City-Safety-Technologie; gegen Aufpreis: Spurwechsel- und Spurhalteassistent, Abstandsregelung, Müdigkeitserkennung und Headup-Display

04/2009	neue zusätzliche Motoren: 3.2 (175 kW/238 PS), 2.4D (129 kW/175 PS) und 2.4 D5 (151 kW/205 PS); Motor 3.0 T6 (210 kW/285 PS) erfüllt Schadstoffklasse Euro 5
05/2010	Modifiziertes Motorenangebot: 2.0T (149 kW/203 PS), 3.2 (179 kW/243 PS), 3.0 T6 (224 kW/304 PS); 2.0 DRiVe bzw. D3 (120 kW/163 PS) sowie 2.4 D5 (151 kW/205 PS); alle Motoren erfüllen die Schadstoffklasse Euro 5; Fußgängererkennung nun in Abstandsregelungssystem enthalten
09/2010	neuer zusätzlicher Motor: 2.0 T5 (177 kW/240 PS), erfüllt Schadstoffklasse Euro 5
04/2011	Motor 2.0T (149 kW/203 PS) entfällt; Motor 2.4 D5 (151 kW/205 PS) wird ersetzt durch 2.4 D5 (158 kW/215 PS)
06/2012	neue Dieselmotoren: 2.0 D3 (100 kW/136 PS) und 2.0 D4 bzw. 2.4 D4 Allrad (120 kW/163 PS); Motoren 3.2 (179 kW/243 PS), 2.0 DRiVe bzw. D3 (120 kW/163 PS) entfallen
06/2013	leichte Modellpflege, Motorenangebot unverändert
11/2013	neue Motoren: 2.0 T5 (180 kW/245 PS) und 2.4 D4 (133 kW/181 PS) ersetzen 2.0 T5 (177 kW/240 PS) und 2.0 D4 (120 kW/163 PS); Motor 2.0 T5 und 2.0 D4 mit Frontantrieb erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b
03/2015	neue Motoren: 2.0 D3 (110 kW/150 PS), 2.0 D4 bzw. 2.4 D4 Allrad (140 kW/190 PS) und 2.4 D5 (162 kW/220 PS) ersetzen 2.0 D3 (100 kW/136 PS), 2.0 D4 bzw. 2.4 D4 Allrad (133 kW/181 PS) und 2.4 D5 (158 kW/215 PS); alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 6b
11/2015	optionales Performance-Paket (Polestar) für 2.0 T5 und 2.4 D5
05/2017	Baureihe eingestellt, Nachfolgemodell ab 07/2017

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	SUV
Länge/Breite/Höhe [mm]	4627/1891/1713
Breite mit Spiegeln [mm]	2120
Kofferraumvolumen [l]	495
Dachlast [kg]	100

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	D3	2.4D	D4	2.4D	D5	D5	D5
Aufbau/Türen	SUV/5						
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	5/1984	5/2400	5/1984	5/2400	5/2400	5/2400	5/2400
Leistung [kW/PS]	100/136	120/163	120/163	129/175	136/185	151/205	158/215
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	350/1500	340/1750	400/1500	420/1500	400/2000	420/1500	420/1500
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	11,2	10,5	10,3	10,2	9,5	8,5	8,1
Höchstgeschwin- digkeit [km/h]	190	195	200	205	205	210	210
Verbrauch Hersteller pro 100 km	5,3 l D (NEFZ)	7,5 l D (NEFZ)	5,3 l D (NEFZ)	6,9 l D (NEFZ)	7,5 l D (NEFZ)	6,9 l D (NEFZ)	5,7 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	139 g/km	199 g/km	139 g/km	183 g/km	199 g/km	183 g/km	149 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	A	E	A	D	E	D	A
Anhängelast ge- bremst/ungebr. [kg]	1600/750	1600/750	1600/750	1800/750	1800/750	1800/750	1800/750
Tankinhalt [l]	70,0	70,0	70,0	70,0	70,0	70,0	70,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	21/18/18	19/18/18	19/18/18	19/18/18	19/18/18	19/18/18	19/18/18
Steuer pro Jahr* [Euro]	248	370	248	354	370	354	306
Schadstoffklasse	Euro 5	Euro 4 III	Euro 5	Euro 4 III	Euro 4 III	Euro 4 III	Euro 5

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	D3	2.4D	D4	2.4D	D5	D5	D5
Wartung 1	280	280	280	280	280	280	280
bei km/Monate	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12
Wartung 2	600	600	600	600	600	600	600
bei km/Monate	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24
Wartung 3	1060	1060	1060	1060	1060	1060	1060
bei km/Monate	180000/ 72						
Bremsscheiben und -beläge vorne	610	610	610	610	610	610	610
Bremsscheiben und -beläge hinten	540	540	540	540	540	540	540
Auspuffanlage (nach Kat)	940	940	940	940	940	940	940
Kupplung	1190	1190	1190	-	1190	1190	1190
Generator	1130	1130	1130	1130	1130	1130	1130
Anlasser	700	700	700	700	700	700	700

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	D3	2.4D	D4	2.4D	D5	D5	D5
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	117	123	112	121	123	121	117
Betriebskosten (Kraftstoff)	133	180	133	167	180	167	142
Werkstatt-/Reifenkosten	121	120	124	125	122	125	126
Gesamtkosten pro Monat	371	422	370	413	424	414	385
Gesamtkosten pro km [Cent]	29,7	33,8	29,6	33,0	34,0	33,1	30,8

Garantien

Der XC60 hat eine allgemeine Garantie von zwei Jahren. Zudem bietet Volvo eine zweijährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Eine lebenslängliche, europaweite Mobilitätsgarantie gibt es ebenfalls bei Einhaltung aller Inspektionen.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2008

Der Volvo XC 60 ist der erste SUV, der die Höchstwertung beim Insassenschutz erreichte. Die Sicherheitsausstattung ist enorm: Zweistufige Frontairbags, Seiten- und Vorhangairbags mit Überrollerschutz, Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer (hinten nur Gurtstrammer) sowie HWS-Schutzsystem vorne. ESP inkl. Bremsassistent sowie eine automatische Abstandsregelung bis 30 km/h erhöhen die Fahrsicherheit. Einen Spurhalte- und Spurwechsellassistenten gibt es gegen Aufpreis. Mit insgesamt 37 Punkten (Frontalcrash: 16; Seitencrash/Pfahlaufprall: 18; Gurtwarner auf allen Plätzen: 3) wird die Maximalpunktzahl und somit fünf Sterne erreicht. Die Kindersicherheit ist mit vier von fünf Sternen ebenfalls gut. Der Fußgängerschutz verfehlt knapp den dritten von vier Sternen.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.